

## Übersicht

über die vom Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus in seiner Sitzung am 31.05.2016 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der BSA Rathaus erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.02.2016	Der BSA Rathaus erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 29.02.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	Der BSA Rathaus nahm Kenntnis.	
4.	1. BürgerWerkstatt - Sachstand	Der BSA Rathaus nahm Kenntnis.	
5.	Machbarkeitsstudie zur Sanierungsplanung - Alternativstandorte - Erste Bewertung aller Untersuchungsvarianten	Der BSA Rathaus fasste folgende Beschlüsse: 1. Bestand (Sanierung) - kein Ausschluss 2. VdAK-Gebäude - kein Ausschluss 3.1 Allianzparkplatz - kein Ausschluss 3.2 Rhein-Sieg-Halle - <b>Ausschluss</b> 3.3 Facharztzentrum - kein Ausschluss 3.4 Parkplatz Haufeld - <b>Ausschluss</b> 3.5 Busbahnhof ZOB - <b>Ausschluss</b> 3.6 Neubau Altstandort - kein Ausschluss	06/16 07/16 08/16 09/16 10/16 11/16 12/16 13/16
6.	Bekanntgaben der Verwaltung		
6.1	2. BürgerWerkstatt	Der BSA Rathaus nahm Kenntnis.	
7.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	
8.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	

## Niederschrift

über die vom Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus in seiner Sitzung am 31.05.2016 gefassten Beschlüsse:

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:35 Uhr  
**Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende

Frau Ursula Muranko CDU

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Michael Franz Bur-

gemeister

Frau Anna Diegeler-Mai CDU

Herr Detlef Krause CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Michael Römer CDU

Frau Petra Schonlau CDU

#### Sachkundige Bürger CDU

Herr Gernot Birck CDU

Herr Rüdiger Kranz CDU

Frau Katharina Reinsch CDU

Herr Roman Solf CDU

Herr Bernd Steinhauer CDU

#### Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammers-  
bach SPD

Herr Michael Keller SPD

Frau Gudrun Meinken SPD

Herr Stefan Rosemann SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

#### Sachkundiger Bürger SPD

Herr Hans-Theo Ehlen SPD

#### Sachkundiger Bürger FDP

Herr Dieter Haas FDP

#### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Herr Dr. Dieter Thiel GRÜNE

#### Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Walter Bitter GRÜNE

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

#### Ratsmitglied ALFA

Herr Jörg Dastler ALFA

#### Beratende Mitglieder

Herr Zeljko Barisic Mitglied Integ-  
rationsrat

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstim-  
mung

#### **Entschuldigt:**

#### Ratsmitglieder CDU

Frau Dr. Susanne Haa-  
se-Mühlbauer CDU

Herr Lars Henning Not-  
telmann CDU

#### Sachkundiger Bürger CDU

Herr Ferdinand Büchel CDU

#### Ratsmitglied SPD

Herr Frank Sauerzweig SPD

#### Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Philipp Starke GRÜNE

#### Beratendes Mitglied

Herr Ali Bulut Mitglied Integ-  
rationsrat

#### **Verwaltung und Gäste:**

Herr Bürgermeister Huhn

Herr Marks

Herr Lehmann

Herr Schreiter

Frau Bauer

Herr Petersen (Büro ppp)

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus der  
Kreisstadt Siegburg am 31.05.2016

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

**Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus der Kreisstadt Siegburg am 31.05.2016**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Muranko, begrüßte alle Anwesenden zur 9. Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus. Sie stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Sie begrüßte Herrn Klaus Petersen vom Büro Petersen Pörksen Partner, der zu TOP 5 referieren wird.

**Öffentliche Sitzung**

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	III

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus erkannte die Tagesordnung einvernehmlich an.

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.02.2016</b>	III
----	--	-----

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 29.02.2016 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -</b>	III
----	---	-----

Der Bau- und Sanierungsausschuss Rathaus nahm Kenntnis.

4.	<b>1. BürgerWerkstatt - Sachstand</b>	III
----	---	-----

Der Bau- und Sanierungsausschuss nahm Kenntnis.

5.	<b>Machbarkeitsstudie zur Sanierungsplanung - Alternativstandorte - Erste Bewertung aller Untersuchungs-Varianten</b>	III, 63, 68
----	---	-------------

Herr Petersen (Architekturbüro Petersen Pörksen Partner, ppp, aus Lübeck) erläuterte kurz den weiteren Verfahrensablauf der Sanierungsstudie für das Rathaus Siegburg und stellte, entsprechend der Beauftragung der letzten Ausschusssitzung, im nächsten Arbeitsschritt „Bestandsaufnahme und Bewertung“ die Untersuchungsvarianten Nutzung „VdAK-Gebäude“ und Neubau an den Standorten Allianzparkplatz, Rhein-Sieg-Halle, Facharztzentrum, Parkplatz Haufeld, Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) und auf dem bestehenden Rathausgrundstück vor. Bei der Bestandsaufnahme wurden hierbei insbesondere die Parameter „Lage in der Stadt“, „Städtebau“, Bestandsbebauung“ und „Grundstücksgröße“ näher untersucht und bewertet. Als Grundlage der Untersuchung diente der von Herrn Petersen ermittelte Gesamtflächenbedarf des Rathauses mit einer Nettofläche von rund 5.900m<sup>2</sup>. Für den öffentlichen Bereich seien ca. 2.100m<sup>2</sup> eingeplant. Der interne Verwaltungsbereich umfasse ca. 3.000m<sup>2</sup>, der organisatorische/ betriebliche Bereich ca. 800m<sup>2</sup>.

Zum Abschluss seiner Präsentation erläuterte Herr Petersen die Kriterien der Be-

wertungsmatrix, die als Basis für die weitere Ausarbeitung der Studie dienen wird.

Herr Petersen schlug vor, für die weitere Bearbeitung die Kriterien „Kosten“ und „Risiken“ in der Matrix als für eine Entscheidung wesentliche Punkte mit aufzunehmen und diese nach seriöser Ermittlung der Datengrundlage zum nächsten Ausschuss vorzustellen.

Er empfahl dem Ausschuss ferner, die sich aus der Bewertungsmatrix herausgestellten ungeeigneten Standorte Parkplatz Haufeld, Busbahnhof, Rhein-Sieg-Halle und das VdAK-Gebäude aus der weiteren Bearbeitung herauszunehmen, um die Studie in ihrem Umfang nicht zu überfrachten.

Frau Muranko bedankte sich bei Herrn Petersen für seine Ausführungen.

Herr Becker, CDU-Fraktion, äußerte sich zur Bewertungsmatrix und legte für seine Fraktion dar, dass nach den Ausführungen von Herrn Petersen die Standorte Rhein-Sieg-Halle, VdAK, Haufeld und Busbahnhof nicht weiter verfolgt werden sollten.

Herr Müller, Fraktion GRÜNE, erklärte, dass auch aus Sicht seiner Fraktion die Standorte Busbahnhof und Rhein-Sieg-Halle nicht weiter verfolgt werden sollten. Aus Kostengesichtspunkten sehe er den Standort Allianz-Parkplatz kritisch. Der Standort Facharztzentrum sei aufgrund der verkehrlichen Situation ebenfalls kritisch zu sehen. Das VdAK-Gebäude komme auch aus energetischer Sicht nicht in der engeren Wahl.

Herr Keller, SPD-Fraktion, schloss sich den Ausführungen von Herrn Petersen an und erklärte für seine Fraktion, der durch Herrn Petersen vorgeschlagenen Vorgehensweise zu folgen.

Herr Schoen, Fraktion DIE LINKE, äußerte, dass er grundsätzlich die Sanierung im Bestand befürworte und sich ansonsten den Ausführungen von Herrn Petersen anschließen könne.

Herr Haas, FDP-Fraktion, führte aus, dass für seine Fraktion die Standorte Busbahnhof ZOB, VdAK-Gelände, Rhein-Sieg-Halle aus der weiteren Untersuchung entfallen könnten. Auch einen Neubau auf dem bestehenden Rathausgrundstück sehe er kritisch. Er stimmte Herrn Petersen zu, dass die Bewertungsmatrix im weiteren Verlauf des Prozesses weiter zu verfeinern sei.

Herr Dastler, Fraktion ALFA, führte aus, dass die Standorte Busbahnhof ZOB, Facharztzentrum, Parkplatz Haufeld sowie die Rhein-Sieg-Halle ausgeschlossen werden könnten. Das VdAK-Gebäude solle weiter Teil der Untersuchung bleiben, da es sich aus seiner Sicht sowohl als Interimslösung bei einem Rathausneubau, als auch grundsätzlich im Bestand als Rathausalternative eignen würde. Im Sinne einer weiteren einstimmigen Vorgehensweise ergänzten alle Fraktionen, im Falle des Bestehens der ALFA auf dieser Variante auch einer weiteren Betrachtung des VdAK-Gebäudes zustimmen zu können.

Herr Becker, CDU-Fraktion, erläuterte, dass er bei allen Planungsvarianten ein energetisches Konzept erwarte, welches nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) einen Passivhaus-Standard oder sogar die Kriterien eines Energie Plus Hauses erreiche. Entsprechende Fördermöglichkeiten seien zu prüfen.

Weitere Detailfragen wurden seitens Herrn Petersen und der Verwaltung beantwortet. Herr Petersen hielt eine Sanierung des Rathauses während des laufenden Betriebes weiterhin für schwierig, da nicht nur große technische Probleme zu bewältigen seien, sondern sich aufgrund der abschnittsweisen Sanierung eine erhebliche Bauzeitverlängerung ergeben werde. Im nächsten Verfahrensschritt werde Herr Petersen die Bewertungsmatrix weiter verfeinern.

Nach intensivem Austausch weiterer Argumente einigte sich der Ausschuss darauf, sämtliche Standortvarianten durch Herrn Petersen weiter untersuchen zu lassen, welche nicht einstimmig durch alle Fraktionen ausgeschlossen wurden.

Frau Muranko ließ den Ausschuss einzeln über die Untersuchungsvarianten 1 bis 3.6 abstimmen, welche Standorte aus der Sanierungsstudie ausgeschlossen werden sollen.

1. Bestand (Sanierung)      Ausschluss nein

AE:      **Einstimmig**

Ja:	0
Nein:	25
Enthaltung:	0

2. VdAK-Gebäude      Ausschluss nein

AE:      **Einstimmig**

Ja:	0
Nein:	25
Enthaltung:	0

3.1 Allianzparkplatz      Ausschluss nein

AE:      **Einstimmig**

Ja:	0
Nein:	25
Enthaltung:	0

3.2 Rhein-Sieg-Halle      Ausschluss ja

AE:      **Einstimmig**

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.3 Facharztzentrum                      Ausschluss nein

AE:                      **Einstimmig**

Ja:	0
Nein:	25
Enthaltung:	0

3.4 Parkplatz Haufeld                      Ausschluss ja

AE:                      **Einstimmig**

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.5 Busbahnhof/ ZOB                      Ausschluss ja

AE:                      **Einstimmig**

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.6 Neubau Altstandort                      Ausschluss nein

AE:                      **Einstimmig**

Ja:	0
Nein:	25
Enthaltung:	0

Herr Petersen wurde beauftragt, die im Verfahren verbliebenen Varianten weiter zu untersuchen, die Bewertungsmatrix anzupassen und in Bezug auf die Parameter „Kosten“ und „Risiken“ zu ergänzen. Herr Bürgermeister Huhn führte aus, dass es in den nächsten Tagen Gespräche mit dem Eigentümer des VdAK-Gebäudes geben werde, von dessen Ausgang ggf. die weitere Bearbeitung des Standortes in der Variantenbetrachtung abhängen könne. Es bestand Einigkeit, den Standort VdAK-Gebäude (außer als Interimslösung) nur dann weiter zu betrachten, wenn er faktisch auch zur Verfügung steht.

Anmerkung der Verwaltung:

*Ergänzung zum VdAK-Gebäude an der Wilhelm-Ostwald-Straße/ Frankfurter Straße:*

*Im Nachgang des Bau- und Sanierungsausschusses fand am 08.06.2016 ein Gespräch zwischen dem Eigentümer des sog. VdAK-Gebäudes, Herrn Bürgermeister Huhn und Herrn Marks zur künftigen Entwicklung des derzeit im großen Teilen leer stehenden Gebäudes statt. Für den Eigentümer stellt die Veräußerung des Objek-*

**Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses Rathaus der Kreisstadt Siegburg am 31.05.2016**

*tes derzeit keine Option dar, da man an dem Standort Siegburg ein langfristiges Investitionsinteresse habe. Eine temporäre Vermietung des Neubaus an die Stadt sei zwar grundsätzlich denkbar, jedoch warb der Eigentümer für Verständnis, dass die eigenen Vermietungsinteressen nicht an das Ergebnis des Rathausdiskussionsprozess gekoppelt werden könnte. Auch eine „Freihaltung“ der Flächen im Neubau für eine mögliche temporäre Unterbringung der Stadtverwaltung für 1 bis 2 Jahre in den Jahren 2018 und 2019 könne man aus wirtschaftlichen Überlegungen nicht zusagen.*

*Vor diesem Hintergrund wird auf die Untersuchung des Standortes VdAK-Gebäude im weiteren Verlauf der Studie verzichtet.*

<b>6.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>III</b>
-----------	------------------------------------	------------

Herr Marks gab bekannt, dass die 2. BürgerWerkstatt am 28.6.2016, 19.00 Uhr, im Stadtmuseum stattfindet.

<b>7.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>III</b>
-----------	----------------------	------------

Es wurden keine Themen erörtert.

<b>8.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	<b>III</b>
-----------	--	------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung.          Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
---